

Niederschrift
über die öffentlichen Sitzung des Bürgerausschusses
am 08.12.2015

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 17:08 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Erwin Jung

Herr Carsten Krumhöfner

Herr Alexander Rüsing

Herr Frank Strothmann

SPD

Frau Brigitte Biermann

Herr Erik Brücher

Herr Sven Frischemeier

Herr Dr. Michael Neu

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gerald Gutwald

Herr Harald Haemisch

Frau Hannelore Pfaff

Die Linke

Herr Günter Seib

Beratende Mitglieder

Herr Ali Sedo Rasho

Bürgernähe/Piraten

Herr Lars Büsing

Von der Verwaltung:

Frau Wellmann –Rechtsamt-

Frau Steinkötter –Rechtsamt, Schriftführerin, Tel. 51-2193

Frau Wehausen –Bürgeramt-

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Henrichsmeier, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Bürgerausschuss beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht genannt.

Zu Punkt 1 Einwohnerantrag gem. § 25 GO zum Erhalt der Bürgerberatungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2437/2014-2020

Frau Wellmann trägt vor, dass die Verwaltung die Zulässigkeit des Einwohnerantrags geprüft habe und das Quorum erfüllt sei. Es lägen die erforderlichen 8.000 gültigen Unterschriften vor. Die Einwohner könnten über den Rat eine Empfehlung an den OB abgeben. Sie könnten nicht selbst entscheiden, da die Schließung von Dienststellen bzw. die Regelung der Öffnungszeiten der Organisationshoheit des OB unterlägen. Aufgrund der Allzuständigkeit des Rates sei der Einwohnerantrag aber als Empfehlung zulässig. Alle anderen formalen Voraussetzungen seien ebenfalls erfüllt.

Frau Wellmann führt weiter aus, dass bei einem zulässigen Einwohnerantrag eine Verpflichtung des Rates bestehe, über den Antrag zu beraten und zu entscheiden. Jedoch habe der Antrag keine Bindungswirkung. Der Rat müsse aber in die Sachdebatte einsteigen.

Herr Jung regt an, den Antrag ohne weitere Ausführungen an den Rat zu verweisen, da in der Ratssitzung ohnehin noch eine inhaltliche Diskussion stattfinden würde.

Herr Frischemeier schließt sich Herrn Jungs Ansicht an.

Frau Pfaff spricht sich ebenfalls für eine Verweisung an den Rat aus und merkt zu dem Einwohnerantrag an, dass die Sparmaßnahmen weh täten, sie die geplanten Öffnungszeiten der Bürgerberatungen aber nicht nachvollziehen könne. Sie würde sich wünschen, dass die Bürgerberatungen in den frühen Morgenstunden und in den späten Abendstunden geöffnet würden.

Herr Büsing gratuliert zunächst den Vertretern des Einwohnerantrags zu der hohen Anzahl der gesammelten Unterschriften. Er sieht darin ein starkes Anliegen der Bürgerinnen und Bürger für den Erhalt der Bürgerberatungen und schließt sich der Verweisung an den Rat an.

Beschluss:

I. Der Bürgerausschuss empfiehlt dem Rat festzustellen, dass der Einwohnerantrag zum Erhalt der Bürgerberatungen vom 12.11.2015 zulässig ist.

II. Die Beratung und Entscheidung in der Sache überlässt der Bürgerausschuss dem Rat.

-mit Mehrheit beschlossen-



Gerhard Henrichsmeier



Katrin Steinkötter
(Schriftführerin)